

Nach Abschluss Ihrer Grundkurse **G1** bis **G5** verfügen Sie über die geforderte Kursweiterbildung von 120 Unterrichtseinheiten (UE) zur Zusatzbezeichnung bzw. 144 UE, wenn Sie auch den Kurs **G6** absolviert haben (A-Diplom). Auf dieser Basis können Sie weitere Kurse aus **diesem Vollausbildungsprogramm** auswählen, um Ihre Ausbildung zielorientiert fortzusetzen: Weitere **drei Kurse** sind erforderlich, damit Sie bei Ihrer Ärztekammer für die Prüfung zur Erlangung der **Zusatzbezeichnung** zugelassen werden können oder weitere **10 Kurse für die Vollausbildung (B-Diplom)** mit insgesamt 350 UE. Aber auch wenn es Ihnen um eine Erweiterung oder Auffrischung Ihres Wissens oder Ihrer Fähigkeiten geht, können Sie beliebige Kurse aus unserem Vollausbildungsprogramm wählen. Das Besondere der weiterführenden Ausbildung bei CAN: Alle diese Kurse wählen Sie nach Ihren persönlichen Interessen und beruflichen Anforderungen aus unserem Kursprogramm zur Vollausbildung (auch B-Diplom).

Kurs (V... = Vollausbildung zum B-Diplom)

Seite

Kurs VAP: Akupunktur in der Arztpraxis	3
Kurs VAT: Akutaping am Bewegungsapparat	3
Kurs VBA: Akupunktur des Bewegungsapparates	3
Kurs VBE: Akupunktur und Bioenergetik	3
Kurs VCD: Chinesische Diätetik	3
Kurs VCM: TCM Syndromdiagnose in der Akupunktur	3
Kurs VCT: Chinesische Typenlehre	3
Kurs VGT: Ganzheitliche Schmerztherapie	4
Kurs VGY: Akupunktur in Gynäkologie und Geburtshilfe	4
Kurs VHO16: Hospitationskurs zum B-Diplom	4
Kurs VHOM: Homöosiniatrie und Injektionsakupunktur (Homöopathie und Akupunktur)	4
Kurs VHP: Einführung in die Hypnose-therapie	4
Kurs VIM: Informationsmedizin und Akupunktur	4
Kurs VKA: Kosmetische Akupunktur, Hauterkrankungen und allergische Symptome	5
Kurs VKH1: Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Teil 1	5
Kurs VKH2: Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Teil 2	5
Kurs VKHE: Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Ergänzungskurs	5
Kurs VKI: Akupunktur und Naturheilverfahren in der Kinderheilkunde	5
Kurs VKM: Krankheitsmuster der TCM erkennen und behandeln	6
Kurs VLA: Laserakupunktur	6
Kurs VLQ: Wohin mit meiner Leber-Qi-Stagnation	6
Kurs VNP: Akupunktur in Neurologie und Psychiatrie	6
Kurs VOF: Ohrakupunktur für Fortgeschrittene	6
Kurs VOP: Ohrakupunktur und Psychosomatik	6
Kurs VPA Praxis der Akupunktur	7
Kurs VPH: Chinesische Phytotherapie mit Fertiggarzneien	7
Kurs VPK: Psychosomatik in der koreanischen Handakupunktur (Su Jok)	7
Kurs VPL Punktlokalisierung	7
Kurs VPR6: Prüfungskurs zum B-Diplom	7
Kurs VPSA: Psychosomatik und Akupunktur für Fortgeschrittene	8
Kurs VPT: Psychosomatik in der chinesischen Medizin - Das TAO der Akupunktur	8
Kurs VQG: QiGong-Therapie	8
Kurs VRF: Reflexzonen-therapie	8
Kurs VSC: Schmerztherapie in der Chinesischen Medizin	8
Kurs VSJ: Grundlagen der Su Jok Akupunktur	8
Kurs VSJF: Su Jok Handakupunktur für Fortgeschrittene	9
Kurs VSO Yamamoto Schädelakupunktur und weitere Somatotope	9
Kurs VSP: Akupunktur in der Sportmedizin	9
Kurs VSU: Suchtmedizin mit Akupunktur	9
Kurs VTC: Tuina Massage und chinesische Chiropraktik	9
Kurs VT11 und 2: Traditionelle Chinesische Innere Medizin Teil 1 und 2	10
Kurs VSU: Suchtmedizin mit Akupunktur	10
Kurs VTC: Tuina Massage und chinesische Chiropraktik	10
Kurs VTP und VTP 2: Triggerpunkt-Akupunktur	10
Kurs VTW: TCM und Well-Aging	10
Kurs VWM: Die Wundermeridiane	11
Kurs VWP: Die fünf Wandlungsphasen - Energetik in der Akupunktur	11
Kurs VZB: Auffrischungs- und Vorbereitungskurs für die Ärztekammerprüfung Akupunktur	11

Mehr Flexibilität bei Ihrer persönlichen Vollausbildung zum B-Diplom:

Damit Sie das bundesweit anerkannte Curriculum der Ärztekammer Westfalen-Lippe für die Akupunktur-Vollausbildung (B-Diplom) erfüllen, wählen Sie aus jeder der folgenden Gruppen die angegebene Mindestanzahl von Kursen aus. Die Reihenfolge der Kurse können Sie nach Ihren persönlichen Terminmöglichkeiten festlegen. Lediglich der Hospitations- und der Prüfungskurs müssen am Ende der Ausbildung stattfinden.

- Gruppe:**
Vertiefende Darstellung der Akupunktur und Einführung in weitere Therapierichtungen der TCM:
Kurse **VAB, VAP, VBE*, VCD, VCM, VCT, VGT, VKI, VKM, VKW, VLQ, VNP, VPA, VPH, VPL, VPT, VQG*, VSC*2, VTC*, VTD, VT11-2, VTK, VTS*2, VTW, VVA, VWM** oder **VWP** ___ mind. 2 Kurse
- Gruppe:** Vertiefende Darstellung der Akupunktur von Mikrosystemen:
Kurse **VBE*, VEA, VKH1, VKH2, VKHE, VLA*, VOF, VOP, VPK, VSF, VSFF, VSFE, VSJ, VSJF, VSO** oder **VSP*** ___ mind. 1 Kurs
- Gruppe:**
Akupunktur in der Schmerztherapie:
Kurse **VAT, VBA, VBS, VIM, VPP, VPT, VRF, VSC*2, VSP*, VTP, VTP2** oder **VTS*2** ___ mind. 2 Kurse
- Gruppe:**
Wählen Sie nach Ihren eigenen Präferenzen aus den **grün** gekennzeichneten Spezialkursen die restlichen Kurse aus, damit Sie mit der Summe Ihrer Kurse (einschließlich Hospitationskurs VHO16 und Prüfungskurs VPR6) eine Gesamtanzahl von mindestens 10 Kursen erreichen:
Kurse **VAK, VGY, VHL, VHOM, VHP, VKA, VLA, VME, VPSA, VQG, VSU, VTC** und **VZB** ___ max. 3 Kurse
erforderlich (Selbstverständlich können Sie statt dieser Kurse auch aus den Gruppen 1 bis 3 mehr als die geforderte Mindestanzahl von Kursen wählen)
- Gruppe:**
Hospitationskurs **VHO16** und Prüfungskurs: **VPR6** ___ 2 Kurse
(individuelle Termine an diesen Orten: Solingen, Oldenburg, Glücksburg, Garmisch-Partenkirchen, Göppingen, Königswinter, Neckargemünd, Versmold oder bei Ihnen in der Praxis - bitte anfragen)

insgesamt erforderliche Anzahl Kurse _____ **10 Kurse**
8 Kurse zu je 24 Unterrichtsstunden,
+ Hospitationskurs VHO16 mit 16 Unterrichtsstunden (2 Tage)
+ Prüfungskurs VPR6 mit max. 6 Unterrichtsstunden
= 214 Unterrichtsstunden

**Bei CAN können Sie wählen ...
... wir beraten Sie gern.**

* Einige Kurse sind zwei Gruppen zugeordnet.

2 Der Kurs VSC (Schmerztherapie in der Chinesischen Medizin) hat den ehemaligen Kurs VTS (TCM und Schmerz) abgelöst.

Unsere Kursempfehlungen für die medizinischen Fachbereiche:

- besondere Empfehlung für die Fachgruppe
- x für die Fachgruppe sinnvolle Kurse zur Erreichung der Stundenzahl für das B-Diplom
- P Pflichtkurs zur Erlangung des B-Diploms

Kurs	Thema	Allgemeinmediziner	Orthopäden	Schmerz-therapeuten	HNO-Ärzte	Zahnärzte	Gynäkologen	Internisten	Neurologen / Psychiater	Kinderärzte	Dermatologen	TCM-Ärzte und Inhaber des B-Diploms
VAP	Akupunktur in der Arztpraxis	•	•	x	•	x	x	x	x	•	x	•
VAT	Akutaping am Bewegungsapparat	•	•	•	•	x	x	•	x	•	x	•
VBA	Akupunktur des Bewegungsapparates	x	•	•				x				
VBE	Akupunktur in der Bioenergetik, Störfelddiagnostik und -therapie	•	•	•	x	x	x	•	•	•	x	•
VCD	Chinesische Diätetik	•					•	•			•	•
VCM	TCM Syndromdiagnose in der Akupunktur	•					•	•			•	•
VCT	Chinesische Typenlehre	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
VGT	Ganzheitliche Schmerztherapie	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
VGY	Akupunktur in Gynäkologie u. Geburtshilfe	x					•	x				
VHO16	Hospitationskurs zum B-Diplom	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	
VHOM	Injektionsakupunktur und Homöosiniatrie	x	x	x		x						
VHP	Einführung in die Hypnosetherapie	•		•					•			•
VIM	Informationsmedizin und Akupunktur	•	•	•		•	•	•	•	•		•
VKA	Kosmetische Akupunktur und Hauterkrankungen	x			•				•	x	•	•
VKH1 VKH2 VKHE	Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Teil 1, Teil2, Ergänzungskurs	•	•	•	x	x	•	•	x	x		•
VKI	Akupunktur und Naturheilverfahren in der Kinderheilkunde	•						•		•		x
VKM	Krankheitsmuster der TCM erkennen und behandeln	•		•			•	•	•		•	•
VLQ	Wohin mit meiner Leber-Qi-Stagnation	•		•			•	•	•		•	•
VMOX	Heilen mit Wärme: Die Chinesische Moxibustion	•	•	•				•		x		•
VNP	Akupunktur in Neurologie und Psychiatrie	•			•			•	•			•
VOF	Ohrakupunktur für Fortgeschrittene	•	•	•	•	•	x	x	•	•	x	x
VOP	Ohrakupunktur und Psychosomatik	•	x	x	x	x						x
VPA	Praxis der Akupunktur	•	•	•	x	x	x	•	x	x	x	•

Kurs	Thema	Allgemeinmediziner	Orthopäden	Schmerz-therapeuten	HNO-Ärzte	Zahnärzte	Gynäkologen	Internisten	Neurologen / Psychiater	Kinderärzte	Dermatologen	TCM-Ärzte und Inhaber des B-Diploms
VPH	Chinesische Phytotherapie mit Fertigarzneien	•					•	•	x	•	x	•
VPK	Psychosomatik in der koreanischen Handakupunktur (Su Jok)	•	•	•	•	•	x	x	•	•	x	•
VPL	Punktlokalisierung	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
VPR6	Prüfungskurs zum B-Diplom	P	P	P	P	P	P	P	P	P	P	
VPSA	Psychosomatik und Akupunktur für Fortgeschrittene	x	x	•	x	•	x	x	x	•	x	x
VPT	Psychosomatik in der chinesischen Medizin	•						x	•			
VQG	QiGong-Therapie	x	x	x	x	x	x	x	x		x	•
VRF	Reflexzonen-therapie	x	•	•	x	•			x			
VSC	Schmerztherapie in der Chinesischen Medizin	x	•	•	x	x	x	x		x	x	x
VSJ VSJF	Grundlagen der Su Jok Akupunktur	•	•	•	x	x	•	•	x	x	x	•
VSO	Yamamoto Schädelakupunktur und weitere Somatotope	•	•	•	•	•	•	•				
VSP	Sportmedizin	•	•	•				•				
VSU	Suchtmedizin mit Akupunktur	•						x	•			
VTC	Tunia-Massage und chinesische Chirotherapie	•	•	•			x	x		•		•
VTI1,2	Traditionelle Chinesische Innere Medizin	•					•	•		•		•
VTP VTP2	Triggerpunkt-Akupunktur und Reflexzonen-therapie	x	•	•						x		
VTW	TCM und Well-Aging	•	x	x			•	•	•			•
VWM	Die Wundermeridiane	•	x	x	x		•	•	•	•		•
VWP	Die fünf Wandlungsphasen - Energetik in der Akupunktur	•	x	x	x		•	•	•	•		•
VZB	Auffrischungs- und Vorbereitungskurs für die Ärztekammerprüfung Akupunktur (Zusatzbezeichnung Akupunktur)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

Kurs VAP: Akupunktur in der Arztpraxis

(Ralph Reck)

24 U.Std.

Wer Akupunktur und TCM intensiv ausüben möchte, wird auf Dauer den Weg in die privatärztliche Tätigkeit suchen. Der Kurs stellt die gänzlich anderen Strukturen einer naturheilkundlichen Privatpraxis mit dem Schwerpunkt Akupunktur und TCM vor.

Angefangen beim Erstkontakt, über die Betreuung während des Aufenthaltes in der Praxis, den diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten bis hin zu den delegierbaren Anteilen der Tätigkeit, stellen wir Ihnen das ganze Spektrum einer naturheilkundlichen Privatpraxis vor und erklären an Hand von Beispielen, wie die Leistungen nach der GOÄ in Rechnung gestellt werden und welche betrieblichen Ergebnisse sich damit rechnerisch erzielen lassen.

Sie werden reichlich Gelegenheit haben, einzelne naturheilkundliche Maßnahmen in Gruppen zu üben, damit Sie erfahren, wie der Zeitaufwand und die Qualität der Leistung, die der Patient erhält, zu beurteilen ist. Sie werden dann abschätzen können, dass die Investitionen in solche Maßnahmen sich lohnen und dabei ein so hohes Maß an Arbeitszufriedenheit bei Ihnen und Ihren Mitarbeitern entsteht. Sie werden zum Therapeuten, der neben der Kunst zur manuellen Diagnostik die Möglichkeit der Behandlung immer mehr verfeinert und dabei stets seine Fähigkeit erweitert und vertieft.

Ihre Patienten werden sich individueller und intensiver behandelt fühlen und Ihrer Tätigkeit neue Horizonte eröffnen sowie Ihnen die neuen Patienten zuführen, denen sie künftig immer besser helfen können.

Kurs VAT: Akutaping am Bewegungsapparat

(Dr. Wolfgang Beuse)

24 U.Std.

Akutaping ist eine Methode, die ganzheitlich und sanft gegen Schmerz wirkt. Sie wurde auf Grundlage der diagnostischen und therapeutischen Prinzipien der chinesischen Medizin und der Akupunktur entwickelt. Im Gegensatz zum bekannten Tape - Verband, der starr ist und zur Stabilisierung von Gelenken dient, lässt das dehnbare Akutape physiologische Bewegungsabläufe zu. Die Wirkung ergibt sich durch die Aktivierung der Gewebsstrukturen durch die Bewegungen des Patienten.

Es werden hierbei therapeutische Reize über die Haut einerseits auf Muskeln, Sehnen und Gelenke und andererseits auch auf Akupunkturpunkte übertragen.

Erleben Sie einen äußerst praktischen und praxisrelevanten Kurs...

Kurs VBA: Akupunktur des Bewegungsapparates

(Dr. Vera Breuer)

24 U.Std.

Akupunktur des Bewegungsapparates nach dem Kopf bis Fuß
Schema mit den häufigsten Diagnosen in der täglichen Praxis:

- ◇ Kopfschmerzen
- ◇ HWS-Syndrom
- ◇ Schultergelenksschmerzen
- ◇ Ellbogengelenksschmerzen
- ◇ Karpaltunnelsyndrom
- ◇ Syndrome der unteren Wirbelsäule
- ◇ Coxalgien
- ◇ Gonalgien

Die Therapieprinzipien werden nach klassischen TCM-Regeln erarbeitet, die Behandlung über die Achsen und über energetische Ausgleichsfunktionen steht im Vordergrund. (In diesem Kurs gibt es kein Skript).

Kurs VBE: Akupunktur und Bioenergetik

(Dr. Folker Meißner)

24 U.Std.

Eigentlich könnte dieser Kurs fast "Akupunktur ohne Nadeln und ohne Laser" heißen. Aber abgesehen von der Länge des Titels würde auch stören, dass der Inhalt nicht so richtig zur Geltung käme. Und ein paar wenige Nadeln werden schon gestochen. Die Anwendung der Bioenergetik als Therapieform ist noch nicht sehr weit verbreitet. Und ihre Kombination mit echter Akupunktur noch weniger, obwohl gerade in der Kombination oft die Quelle für die endgültige Heilung auch langwierigster chronischer Prozesse steckt. Bioenergetik plus Akupunktur hat ihre Domäne in der Identifikation und Auflösung somatischer, mentaler und emotionaler Blockaden insbesondere auf Chakren-Ebene. Schwerpunkte des Kurses sind deshalb die Vermittlung der Grundzüge der Bioenergetik einschließlich einer kurzen Einführung in die Chakrentherapie und die Kombination mit Nadel- und/oder Laserakupunktur sowohl nach der östlichen 5-Elemente-Lehre als auch nach der westlichen 4-Elemente-Lehre. Verwendet werden technische Bioenergetik-Tools mit YCT-inside-Technologie, die u. a. die informatorische Signatur des Sauerstoffs und eine so genannte Nullleiter-Energie als therapeutische Momente nutzen. Krankheiten wie MS, M. Parkinson, Rheuma und zerebrale Leistungsfunktionsstörungen verlieren ihr Stigma der Unheilbarkeit - wobei natürlich nie die Krankheit an sich unheilbar wäre, sondern allenfalls der Patient. Aber auch der denkt neu darüber nach.

Kurs VCD: Chinesische Diätetik

(Ralph Reck)

24 U.Std.

Die *Nahrungsmittelklassifikation* nach energetischen, geschmacklichen und wirkspezifischen Kriterien führt hin zu den allgemeinen Ernährungsrichtlinien in der TCM.

Ralph Reck zeigt die möglichen Schäden auf, die fehlerhafte Ernährung(sgewohnheit) in Funktionskreisen auslösen können und verdeutlicht das pathogene und das therapeutische *Potential der Lebensmittel*. Dazu gehört auch die beispielhafte Erarbeitung einer Ernährung, die sich am jahreszeitlichen Ablauf und den Wandlungsphasen orientiert.

Die allgemeine und spezielle *Zubereitung der Speisen* wird erläutert. Die *spezielle Diätetik bei Zang – Fu – Syndromen* verwurzelt das erworbene Grundlagenwissen.

Kurs VCM: TCM Syndromdiagnose in der Akupunktur

(Christian Schwegler)

24 U.Std.

Bereits nach Absolvierung der Grundkurse haben Sie einen ganzen Koffer voller Wissen erworben, mit dem Sie theoretisch die meisten Krankheitsbilder behandeln können.

In der Praxis sieht es meist etwas schwieriger aus, da sich viele westlich gestellte Diagnosen mit dem bisher gelernten Wissen nur schwer in ein TCM Konzept umsetzen und dann ursächlich mit Akupunktur behandeln lassen.

Christian Schwegler übersetzt zusammen mit Ihnen strukturiert Symptome westlicher Erkrankungen in das System der TCM. So lernen Sie praktisch, eine strukturierte TCM Diagnose zu erstellen und den Krankheitsursachen auf die Spur kommen, um so ein gut strukturiertes Behandlungsschema ausarbeiten zu können.

Kurs VCT: Chinesische Typenlehre

(Dr. Matthias Stohrer)

24 U.Std.

Viele Patienten weisen eine einseitige Betonung des Yin oder Yang auf, woraus ein „Yin-Typ“ beziehungsweise ein „Yang-Typ“ resultiert. Diese Grundtypen unterscheiden sich nicht nur in körperlichen, geistigen und seelischen Merkmalen – sie sind auch unterschiedlich „geladen“, ihre Energie steht im Gegensatz zueinander. Eine noch differenziertere Typenlehre ergibt sich aus der Fünf-Elemente-Lehre. Fünf lebenswichtige Elemente werden in dieser Lehre gleichsam als Synonym für alle Erscheinungen in uns, dem Menschen, und um uns, der Natur, verwendet.

Die Chinesen glauben, dass die individuellen Reaktionen des Menschen von der Affinität zu diesen grundlegenden Kräften (Elementen) bestimmt werden.

Auch wenn jeder Mensch einzigartig ist, erlaubt die chinesische Typenlehre doch eine ungefähre Zuordnung der eigenen Person und auch des Patienten zu einem vorherrschenden Konstitutionstyp. Der Kurs soll Ihnen diese Sichtweise der „Konstitutionstypen“ vermitteln, ohne dabei in ein „Schubladendenken“ zu verfallen. Dies wird im Rahmen der Selbstbeurteilung und an Fallbeispielen erarbeitet.

Kurs VGT: Ganzheitliche Schmerztherapie

(Dr. Jörg Geier)

24 U.Std.

Die erfolgreiche Behandlung von Schmerzpatienten setzt integrative Therapiekonzepte voraus, die sowohl westliche „konventionelle“ als auch traditionelle komplementärmedizinische Therapieverfahren vereint.

Die moderne Schmerztherapie setzt bewährte komplementärmedizinische und biologische Methoden ein, denn nur so ist im Sinne eines bio-psycho-sozialen Ansatzes ein ganzheitliches und patientenindividuelles Vorgehen möglich, wodurch die tatsächliche Krankheitsursache erkannt und behandelt werden kann.

In diesem Kurs vermittelt Ihnen Jörg Geier, ein erfahrener ganzheitlich tätiger Schmerztherapeut, aus erster Hand die Praxis und Anwendung erfolgreicher komplexer Behandlungsverfahren.

Die Inhalte:

Ganzheitliche Anamnese und Diagnose chronischer Schmerzen

Allgemeine integrative Therapierichtlinien

Akupunkturkonzepte bei bewährten Schmerzindikationen

Körper- und Ohr-Homöosiniatrie, Homöopathie und Komplexhomöopathie

Akutaping, Schröpfen, Neuraltherapie, TENS und Aku-TENS

Ausleitungsverfahren, Entgiftungstherapie, Darmsanierung, Entsäuerung

Eigenbluttherapie

Entspannungsverfahren und Hypnosetechniken

Privatärztliche Abrechnung nach GOÄ

Kurs VGY: Akupunktur in Gynäkologie und Geburtshilfe

(Cornelia Wisniewski)

24 U.Std.

Der Kurs vermittelt Ihnen einen tiefen Einblick in die energetischen Zusammenhänge der Sexualität und Fortpflanzung - sowohl in Bezug auf den weiblichen wie auch den männlichen Körper. Die Verflechtung von Grundsubstanzen, Funktionskreisen und außer-ordentlichen Meridianen wird Ihnen ausführlich dar-

gelegt. Die daraus resultierenden möglichen Störungsmuster werden abgeleitet und ein Bezug zu den wichtigen gynäkologischen und andrologischen Fragestellungen und Erkrankungen der westlichen Medizin hergestellt.

Häufig bleiben Symptome, welche die Lebensqualität von Frauen und Männern einschränken, in der gynäkologischen und urologischen Praxis ohne Befund. Die Therapiemöglichkeiten sind unbefriedigend. Hier bietet die Chinesische Medizin wertvolle Ansätze, über die Ärztinnen und Ärzte sowie deren Patientinnen und Patienten oft nur unzureichend aufgeklärt sind. Deshalb erfahren Sie in diesem Kurs ergänzende und alternative Möglichkeiten.

Im Einzelnen werden Grundsubstanzen, Funktionskreise und außerordentliche Meridiane vor dem beschriebenen Hintergrund besprochen. Die entsprechenden Störungsmuster, auch im Sinne der Syndrome, werden verständlich. Spezielle diagnostische Gesichtspunkte werden erörtert. Die erarbeiteten Muster, ihre Behandlung und Prävention, werden insbesondere zu folgenden westlichen Krankheitsbildern in Bezug gebracht:

Zyklusstörungen (Rhythmus, Blutungsdauer und -stärke), Dysmenorrhoe, Amenorrhoe, PMS, Endometriose-Symptomkomplex, klimakterische Beschwerden, Libidoverlust und Potenzprobleme, Fertilitätsstörungen beider Geschlechter. Im Vordergrund stehen Akupunktur, Moxatherapie, Beratung in Diätetik und Lebensführung.

Anhand von Fallbeispielen aus der eigenen Praxis haben Sie die Möglichkeit, die Anwendung des Erlernten zu üben und das gelernte Wissen direkt anzuwenden.

Kurs VHO16: Hospitationskurs zum B-Diplom

16 U.Std.

Als Hospitant haben Sie die Gelegenheit, einem unserer Dozenten bei der praktischen Arbeit über die Schulter zu sehen. Sie können den ganz normalen Praxisalltag in einer Akupunkturpraxis erleben und bekommen die Möglichkeit, Ihre Kenntnisse in der Therapie zu überprüfen. Bitte bringen Sie dazu einen Kittel mit oder tragen Sie weiße Arbeitskleidung, dann haben die Patienten im Allgemeinen keine Probleme damit, Sie als Gastarzt in der Praxis zu akzeptieren. Wir bekommen immer wieder bestätigt, dass diese Art der Ausbildung sehr viele Anregungen und viele Tipps für die eigene Arbeit vermitteln kann.

Für den Hospitationskurs können Sie einen individuellen Termin vereinbaren oder aber an einem Kurs gemeinsam mit anderen Kursteilnehmern teilnehmen. Er findet in der Praxis unserer Dozenten statt. Zweckmäßigerweise sollte der Hospitationskurs kurze Zeit vor der Prüfung stattfinden. Planen Sie zwei Tage Zeit mit jeweils 8 Hospitationsstunden ein.

Kurs VHOM: Homöosiniatrie und Injektionsakupunktur (Homöopathie und Akupunktur)

(Dr. Vera Breuer, Dr. Folker Meißner)

24 U.Std.

Eine Alternative zur Nadel ist die Injektion mit homöopathischen Mitteln in Akupunkturpunkte zur Verstärkung der Wirkung. Im Kurs werden die Grundlagen der Homöopathie und der Neuraltherapie erarbeitet. Der synergistische Effekt bei der Homöosiniatrie eröffnet viele weitere Therapiechancen. Es werden die häufigsten Indikationen in der täglichen Praxis dargestellt, unter anderem: Kopfschmerzen, Arthralgien, unspezifische Bauchschmerzen, Tinnitus, urologische Problemfälle, Gynäkologische Indikationen, Hauterkrankungen sowie psychosomatische Erkrankungen.

Kurs VHP: Einführung in die Hypnosetherapie

(Christian Schwegler)

24 U.Std.

Die Hypnosetherapie ist der Ursprung aller psychotherapeutischer Verfahren die wir heute kennen. Erste Hieroglyphen in Ägyptischen Gräbern weisen darauf hin, dass bereits 3.000 v.C. mit diesem Verfahren gearbeitet wurde.

Nachdem die Hypnose aufgrund von Bühneshows und Ängsten vor Kontrollverlust im 20ten Jahrhundert nahezu aus den Psychotherapiepraxen verschwunden war erfreut sich die moderne Hypnosetherapie nach Milton Erickson in den letzten 20 Jahren sowohl bei Therapeuten, als auch bei Patienten wachsender Beliebtheit. Dies liegt in erster Linie an den Möglichkeiten direkt mit dem Unbewussten zu arbeiten und so deutlich schneller zu therapeutischen Veränderungen zu kommen als mit den meisten anderen Psychotherapieverfahren.

Dieser Kurs mit Christian Schwegler stellt die Geschichte und Entwicklung der Hypnosetherapie, ihre Anwendungsmöglichkeiten und die Durchführung vor.

Die Teilnehmer lernen anhand von Theorie und praktischen Übungen die hypnotische Trance kennen und sollen zum Ende die Fähigkeit erlernt haben, selber leichte Trancen durchführen zu können.

Kurs VIM: Informationsmedizin und Akupunktur

(Dr. Folker Meißner)

24 U.Std.

Die Kursinhalte:

- Das Energie- und Informationsfeld des menschlichen Körpers
- Energie + Information = Realität
- Digitale und analoge Steuerung des Körpers

- Das Bindegewebe als lebende Matrix
- Meridiane als Hochgeschwindigkeitsdatenautobahnen für analoge Signalpakete
- Akupunkturpunkte als energetische Wirbelfelder
- kybernetische Ohr-Akupunktur
- Chakras und andere Energiezentren
- Bewusstsein als Motor für Behandlung und Heilung
- Grundzüge von ProVision (NES), Access Consciousness (Douglas) und Reconnective Healing (Pearl)
- Grundzüge von Matrix Energetics (Bartlett) und Quantenheilung (Kinslow)
- Grundlagen der Bioenergetic and Informational Healthcare (IBIH)

Lernziele:

- Energie und Information zu fühlen, von einander zu unterscheiden und diese Fähigkeit u.a. auch für das millimetergenaue Auffinden von Akupunkturpunkten in der Tiefe zu nutzen
- Chakras als ablesbare Zeiger für gestörte Ordnung im Körper und als Indikatoren für eine gelungene Therapie zu nutzen
- den RAC-gestützten Umgang mit Laser und Polarisationsfilter
- technische und nicht-technische Feedbackverfahren an Körper und Ohr einzusetzen, um Störherde aufzudecken
- Störherde nachhaltig zu beseitigen, um Diagnose- und Therapieblockaden aufzulösen
- sowohl bei Körper-, als auch bei Ohr-Akupunktur mit minimaler Nadelzahl nachhaltig maximale Wirkung zu erzeugen
- Laser- und Nadelakupunktur synergistisch zu kombinieren
- das Bewusstsein des Patienten in den Gesundheitsprozess förderlich einzubeziehen
- Wege kennen, den Patienten zur eigenen Heilung zu motivieren
- Behandlung und Heilung und die jeweils Zuständigen zu unterscheiden
- Behandlung und Heilung zu kombinieren

Kurs VKA: Kosmetische Akupunktur, Hauterkrankungen und allergische Symptome

(Larissa Finken)

24 U.Std.

Die kosmetische Akupunktur ist ein neuer Indikationsbereich für die „Nadel-Therapie“ mit erstaunlichen Erfolgen. Der Kurs vermittelt Ihnen pragmatische Konzepte zur kosmetischen Akupunktur, zur Behandlung von akuten und chronischen Haut-

erkrankungen sowie den Erkrankungen des allergischen Formenkreises.

Die Erarbeitung und die praktische Anwendung indikationsbezogener Nadelungskonzepte in den Mikrosystemen Ohr und SuJok-Handakupunktur sind ein Schwerpunkt dieses Kurses. Auch die Körperakupunktur wird mit einfachen und gut nutzbaren Konzepten besprochen und praktisch geübt.

Kurs VKH1: Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Teil 1

(Dr. Dieter Schmidt)

24 U.Std.

In diesem Kurs wird die Topologie des Körpers auf der Hand vorgestellt. Sie können danach sofort in praktischen Übungen die korrespondierende Therapie erlernen und die erstaunlich schnelle Wirksamkeit der Koreanischen Handakupunktur erfahren. Dr. Dieter Schmidt stellt verschiedene Therapieformen vor, besonders die geruchsfreie Moxatherapie auf der Hand.

Der zweite Teil dieses Kurses zeigt die Lage der Leitbahnen auf der Hand. Die Koreanische Handakupunktur ermöglicht es, dem in TCM ausgebildeten Akupunkteur die Körperakupunktur auf die Hand zu übertragen, da mehr als 90 % der Körperakupunkturpunkte den Punkten auf der Hand entsprechen. Wichtige Punkte der Körperakupunktur werden auf der Hand geübt und spezielle Punkte der Handakupunktur vorgestellt. Eine besondere Rolle spielen dabei die Sammlungs- und die Einflusspunkte. Die Elemente der Chinesischen Diagnostik werden vorgestellt und Sie werden die sich daraus ergebende Therapie üben können.

Kurs VKH2: Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Teil 2

(Dr. Dieter Schmidt)

24 U.Std.

Den Schwerpunkt dieses Kurses bildet eine spezielle Diagnostik: Die Bauchdecken und die Yin-Yang-Pulsdiagnostik. Diese in der TCM noch nahezu unbekannt Diagnostik ermöglicht eine klare Bestimmung der vegetativen Funktionstendenz der einzelnen Funktionskreise. Im Anschluss an die Pulsdiagnostik wird umgehend eine Sedation bzw. Tonifikation auf der entsprechenden Leitbahn durchgeführt, die bei richtiger Diagnose ein Angleichen des Yin und Yang Pulses herbeiführt. Dies dient dem Akupunkteur als Kontrolle für seine Diagnose, ist aber auch gleichzeitig Teil der Therapie.

Das Angleichen der Pulse kann auf verschiedenen Wegen erfolgen: Die Nadeltherapie, spezielle Druckkugelpflaster und die Elektroakupunktur. Besonders die letzten beiden sind gut geeignet für Kinder und für Patienten, die keine Nadeln vertragen. Weiterhin werden speziellere Therapieformen gezeigt, die bei einem komplexeren Krankheitsbild notwendig sind. Nach erfolgter

Bauchdeckendiagnostik werden die Kardinalpunkte auf der Hand eingesetzt. Ein Schwerpunkt dieses Kurses bildet die Koreanische Sa Am Therapie („Therapie nach den fünf Wandlungsphasen“), die auf den antiken Punkten erfolgt.

Da jeder Finger eine Wandlungsphase kennzeichnet, ist der Einfluss von Ringen an den Fingern sehr wesentlich. Der Kurs stellt die Ringtherapie der Koreanischen Handakupunktur vor und ermöglicht Ihnen zu erkennen, ob ein Ring am „richtigen“ Finger sitzt. Die Effizienz der Koreanischen Handakupunktur wird durch sinnvolles Verbinden der verschiedenen Therapieformen gesteigert. Dies wird an Hand klinischer Fälle besprochen und durch Life Anamnese geübt.

Kurs VKHE: Koreanische Handakupunktur (Koryo Sooji Chim) Ergänzungskurs

(Dr. Dieter Schmidt)

24 U.Std.

Ziel dieses Kurses ist es, die erlernten Techniken der Koreanischen Handakupunktur zu vertiefen. Ihnen wird aufgezeigt, wie sich die spezielle Diagnostik der KHA in eine Gesamtdiagnostik der Chinesischen Medizin einfügt.

Durch Life-Anamnesen wird der Weg von der Theorie zur Praxis aufgezeigt und in Übungen vertieft. Zusätzlich werden spezielle Klinische Fälle besprochen, dabei eine Differentialdiagnose nach der Chinesischen Medizin erstellt und entsprechende Therapiemöglichkeiten der Koreanischen Handakupunktur, der Körperakupunktur sowie der chinesischen Kräutertherapie aufgezeigt.

Voraussetzung für die Teilnahme sind Grundkenntnisse in der Koreanischen Handakupunktur (Kurs VKH1, unser Kurs VKH2 ist wünschenswert aber keine Bedingung für diesen Kurs)

Kurs VKI: Akupunktur und Naturheilverfahren in der Kinderheilkunde

(Dr. Wolfgang Beuse)

24 U.Std.

Der Kurs vermittelt wichtige Punkte und Therapiekonzepte der Akupunktur innerhalb der Kinderheilkunde. Ein Schwerpunkt ist die Behandlung mit sanften Methoden der Akupunktur wie Laser, Moxa, Schröpfen und Phytotherapie.

Auch die Verfahren der „westlichen“ Naturheilkunde, die sich in der Kinderheilkunde bewährt haben, sind Inhalt dieses Kurses: westliche Phytotherapie, Eigenblutbehandlung, Immunstimulationsverfahren und Ernährungsmanagement.

Sie erhalten ebenfalls einen Einblick in sanfte manualtherapeutische Verfahren und die cranosakrale Osteopathie.

Fallbeispiele aus Ihrer eigenen Praxis sind erwünscht und können besprochen und bewertet werden.

Kurs VKM: Krankheitsmuster der TCM erkennen und behandeln

(Cornelia Wisniowski)

24 U.Std.

Leber- Qi- Stagnation, Milz- Qi- Mangel, Herz-Feuer – klingt
das in Ihre Ohren „chinesisch“?

Genau da setzt die Dozentin in ihrem Grundlagenkurs für
TCM- Krankheitsmuster (Syndrome) an: Sie erarbeitet mit Ihnen
systematisch und nach Wandlungsphasen bzw. Funktionskreisen
geordnet die unterschiedlichen Krankheitsmuster der Innen-Stö-
rungen.

Sie lernen (oder wiederholen) intensiv die klassische Anam-
nese zu erheben, Puls- und Zungendiagnose nach vorheriger
theoretischer Einführung praktisch durchzuführen, die subjektiven
Symptome und objektiven Krankheitszeichen zu sammeln und
nach den acht Leitkriterien diagnostisch einzuordnen.

Neben dem gründlichen Üben der Diagnosetechniken werden
psychosomatische Zusammenhänge dargestellt. Ausgewählte Fall-
beispiele aus der Praxis der Dozentin werden Ihnen die
Gelegenheit bieten, eigenständig das Erlernte nochmals zu üben
und nebst selbständig erarbeiteter TCM- Diagnose dann ein
eigenes Therapiekonzept zu erstellen.

Neben der Darstellung von Akupunktur-Behandlungs-
konzepten werden Ihnen Anregungen für weitere Therapie-
möglichkeiten wie Chinesische Diätetik und Phytotherapie ge-
geben. Die neuen Impulse in Ihrer therapeutischen Arbeit werden
Ihnen Freude bereiten – auch zum Vorteil Ihrer Patienten.

Kurs VLA: Laserakupunktur

(Dr. Folker Meißner)

24 U.Std.

Die Laserakupunktur hat als schmerzfreie Sonderform der
Akupunktur ihr besonderes Einsatzgebiet im Bereich der
Schmerztherapie und der Störfeldidentifikation bzw. -beseitigung.
Anhand von Fallbeispielen werden Sie Techniken üben, die es
Ihnen ermöglichen, unter Nutzung aller technischen Möglichkeiten
der modernen Akupunkturlaser mit minimaler Laserbelastung
maximale systemische Wirkung zu erzielen.

In diesem Kurs lernen Sie, durch Laserakupunktur an Körper
und Ohr den Körper zu beeinflussen. Das Somatotop Ohr, die
Projektion der Körpermeridiane auf das Ohr und die
Möglichkeiten kybernetischer Akupunktur durch Laser-Stimulation
hochenergetischer Punkte in diesen Systemen stehen im
Mittelpunkt des Kurses.

In theoretischen und praktischen Kursanteilen erlernen Sie
Techniken und Fertigkeiten, mit gepulsten Laserstrahlen exakte

Diagnostik zu betreiben, darauf abgestimmte Therapiekonzepte zu
erstellen und in ein Akupunkturprogramm umzusetzen.

Kurs VLQ: Wohin mit meiner Leber-Qi-Stagnation

(Jan Seeber)

24 U.Std.

Dieser Kurs dient dazu, einen körperbezogenen Zugang zur
TCM zu schaffen. Entscheidender Dreh- und Angelpunkt ist die
Leber-Qi-Stagnation, unter der praktisch jeder von uns in unter-
schiedlicher Ausprägung leidet.

Es wird mit den Elementen von Bewegung, Tanz und den
Mitteln des „Empty Space Theater“ (bei dem das verwendet wird,
was da ist) gearbeitet. Es geht um die fünf Elemente der TCM mit
ihren zugehörigen Organsystemen, Geweben und Emotionen und
die Zang Fu mit den Beziehungen der Organe untereinander.

Der Kurs hat einen hohen Anteil an Selbsterfahrung. Wenn Sie
für Veränderungen in Ihrem Leben zu besserem Wohlbefinden
und einer bewussten Lebenshaltung bereit sind, sollten Sie diesen
Kurs besuchen. Normale psychische Belastbarkeit wird
vorausgesetzt. Es wird dringend empfohlen, während des Kurses
die Unterbringung im Veranstaltungsort zu wählen, da der
Kursprozess weit über die täglichen regulären Kurszeiten
hinausgeht. Es werden maximal 12 Teilnehmer zugelassen, die
bequeme Kleidung, dicke Socken und Malsachen mitbringen. (Für
diesen Kurs gilt nicht die Möglichkeit der gebührenfreien
Wiederholung).

Kurs VNP: Akupunktur in Neurologie und Psychiatrie

(Cornelia Wisniowski)

24 U.Std.

In diesem Kurs stellen wir Ihnen neurologische und
psychiatrische Erkrankungen aus der Sichtweise der traditionellen
chinesischen Medizin vor. Sie erlernen die Einordnung neuro-
logischer Krankheitsbilder wie Polyneuropathie, Multiple Sklerose,
Morbus Parkinson Apoplektischer Insult, Trigeminusneuralgie, Mi-
gräne und Kopfschmerzen in die Disharmoniemuster und
Funktionskreisstörungen der TCM. Auch psychiatrische und
psychosomatische Erkrankungen werden ausführlich besprochen.

Dabei können Sie Ihre Kenntnisse in der TCM-Diagnostik wie
Anamnese sowie Zungen- und Pulsdiagnostik vertiefen.

Therapeutisch liegt das Schwergewicht auf der Akupunktur-
behandlung, aber auch die chinesische Phytotherapie (mit Schwer-
punkt Fertigarzneien), die chinesische Diätetik und Qigong werden
in die zu erarbeitenden Behandlungsstrategien einfließen.

Sie haben die Gelegenheit, eigene Fallbeispiele vorzustellen
und Therapiekonzepte zu erarbeiten.

Kurs VOF: Ohrakupunktur für Fortgeschrittene

(Jan Seeber)

24 U.Std.

Nicht nur Schmerzen und orthopädische Erkrankungen lassen
sich über das Ohr behandeln: Bei Regulationsstörungen (bei
denen auch der Therapeut oft Probleme mit der Diagnose hat)
und psychosomatischen Erkrankungen bietet die Ohrakupunktur
einen hervorragenden diagnostischen und therapeutischen
Zugang. In der Kombination mit anderen Therapien gibt die
Ohrakupunktur oft den (noch fehlenden) letzten Impuls.

Die Inhalte:

- ◇ Wiederholung der Grundlagen
- ◇ Unterschiede in der Punktlokalisation der verschiedenen
Schulen - warum das so ist und wie man es in der Therapie
nutzt
- ◇ Spezielle Punkte der verschiedenen Schulen
- ◇ Konzept der vegetativ verschachtelten Ebenen - erweiterte
Möglichkeiten der Punktauswahl
- ◇ Punktuche exakt: Vertiefung der „Very Point“ Technik: Ohne
komplizierte Technik effektiv zum Ziel
- ◇ Optimierung der Punktauswahl bei verschiedenen Krankheits-
bildern
- ◇ Fehler in der Ohrakupunktur und ihre Vermeidung
- ◇ Untersuchungs- und Therapietechniken
- ◇ Kombinationsmöglichkeiten mit anderen Therapien

Kurs VOP: Ohrakupunktur und Psychosomatik

(Jan Seeber)

24 U.Std.

Psychosomatische Erkrankungen nehmen zu und auch jede
Erkrankung hat ihren psychosomatischen Aspekt.

Die Ohrakupunktur bietet einen hervorragenden Zugang zum
breiten Feld der Psychosomatik, der unabhängig von Schulen und
Vorannahmen arbeitet. Hier können Sie unbewusstes Wissen
hervorbringen und in die Behandlung integrieren.

Patienten werden in die Lage versetzt, Ihre therapeutischen
Anweisungen umzusetzen und auszuführen. Der Leidensdruck
nimmt ab und die Lösungsfähigkeit zu. All dies fördert die
Zufriedenheit bei Patient und auch dem Therapeuten.

Dieser Kurs behandelt die Ohrakupunktur unter dem
Blickwinkel der Psychosomatik. Es werden nicht die Punkte neu
diskutiert, sondern es wird das gesamte Vorgehen in der
Ohrakupunktur neu betrachtet unter einem praktischen Ansatz.
Dabei geht es insbesondere um den Rahmen, in den diese Form
der psychosomatischen Ohrakupunktur eingebettet werden kann.
Praktische Übungen werden einen großen Teil dieses Kurses
ausmachen.

Ohrakupunkturkenntnisse sind hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig. Das A-Diplom ist nicht erforderlich.

Kurs VPA Praxis der Akupunktur

(Dr. Vera Breuer, Dr. Wolfgang Beuse, Dr. Jörg Geier) 24 U.Std.

In der praktischen Anwendung gibt es viele bewährte „Rezepte“, die Fortgeschrittene in der Akupunktur regelmäßig bei verschiedenen Krankheitsbildern verwenden. Die Dozenten sind erfahrene Ärzte in der Chinesischen Medizin, die Ihnen im Kurs eine Vielzahl bewährter Punkt-kombinationen und eine hervorragende Praxis der exakten Punktlokalisation vermitteln. Zudem werden Sie außerordentliche Punkte außerhalb der Meridiane und aus der chinesischen Hand- und Schädelakupunktur kennen lernen, die für spezielle Indikationen eingeübt werden.

Kurs VPH: Chinesische Phytotherapie mit Fertigarzneien

(Cornelia Wisniewski) 24 U.Std.

Die chinesische Phyto- (eigentlich Arzneimittel-) therapie ist die in China am häufigsten eingesetzte TCM- Behandlungsmethode und erfreut sich wachsender Beliebtheit. Ihr Einfluss auf die Grundsubstanzen des Körpers ist intensiver als wir es von der Akupunktur her kennen.

In diesem Kurs werden die grundlegenden Prinzipien der Rezepturerstellung, die wichtigsten Einzeldrogen mit Wirkungsbereich und beispielhaft ihre Verwendung in den klassischen Grundrezepturen vermittelt.

Der Einsatz von Fertigarzneien („Kräutertabletten“) erleichtert den Zugang zur Phytotherapie. Sie lernen die wichtigen Produktreihen führender Kräuterlehrer kennen und erfahren deren Bezugsquellen.

Im Rahmen des Kurses werden Sie therapeutische Konzepte für chronische Erschöpfung, Infektanfälligkeit, Dysstress, ADS/ADHS, entzündliche Erkrankungen, Heuschnupfen, Gastrointestinaler Symptomenkomplex, Kopfschmerzen, PMS, Wechseljahrsbeschwerden u.v.m. auch zusammen mit Akupunktur erarbeiten.

Kurs VPK: Psychosomatik in der koreanischen Handakupunktur (Su Jok)

(Dr. Larissa Finken) 24 U.Std.

In der koreanischen Handakupunktur (Su Jok) werden Psychosomatische Krankheitsbilder als Störungen des Gleichgewichtes auf der emotionalen und mentalen Ebene angesehen.

In dem Kurs lernen Sie zuerst die Diagnosestellung kennen, die sich von der klassischen TCM-Diagnostik unterscheidet und auf schulmedizinischen Erkenntnissen im Hinblick auf die Ätiologie und Pathophysiologie der Erkrankungen beruht.

Auf der Grundlage der gestellten Diagnose bekommen Sie dann das therapeutische Vorgehen pragmatisch vermittelt, mit dem Sie durch Su Jok auf der emotionalen und mentalen Ebene alle chronischen Erkrankungen, Schmerzen und Beschwerden im Rahmen der Chemotherapie erfolgreich behandeln können.

Kurs VPL Punktlokalisation

(Dr. Vera Breuer)

24 U.Std.

Die Qualität Ihrer praktischen Tätigkeit und damit der Erfolg Ihrer Behandlung werden durch Ihre Fähigkeit bestimmt, die Akupunkturpunkte genau zu treffen.

In diesem Kurs werden alle wichtigen Punkte nochmals bearbeitet: es werden die teilweise verschiedenen Angaben in der Literatur genannt, besprochen, gezeigt und geübt. Zu einigen Akupunkturpunkten gibt es Satellitenpunkte, man sticht dazu an jeweils leicht verschiedenen Stellen ein. Manche Zugänge bei ein und demselben Punkt erzielen unterschiedliche Wirkungen. Sie erlernen die verschiedenen Nadel- und Stich-Techniken. Zu jeder Punktlokalisation werden auch die einzelnen Zusammenhänge und Indikationen der Punkte nochmals dargestellt.

Sowohl der Anfänger wie auch der fortgeschrittene Akupunktur werden von den Übungen und Wiederholungen profitieren, denn vielfach sind gerade die „alten Hasen“ zu Einzelkämpfern geworden, die immer wieder nur die Ihnen bekannten Punkte verwenden.

Sie werden nach dem Kurs vermehrt (wieder) Programme oder einzelne Punkte stechen, die Ihr eigenes Therapiespektrum erweitern. Ihre Sicherheit in der Nadeltechnik wird besser und Ihre Erfolgsquote steigt. Dadurch und mit der Anwendung zusätzlicher Variationen werden Sie im Praxisalltag mehr Zufriedenheit und Freude an der Akupunktur gewinnen. (in diesem Kurs gibt es kein Skript).

Kurs VPR6: Prüfungskurs zum B-Diplom

(Dr. Vera Breuer, Dr. Wolfgang Beuse, Dr. Jörg Geier) 6 U.Std.

Voraussetzung für die B-Diplom-Prüfung sind das A-Diplom (140 Unterrichtsstunden) und mindestens 210 weiterführende B-Diplom-Kurse (jeweils bei einer anerkannten Fortbildungsgesellschaft). Ihr erster Akupunkturkurs (= Beginn der Akupunktur-ausbildung) soll mindestens zwei Jahre vor dem Prüfungstermin gewesen sein.

Zur Prüfung bringen Sie bitte 10 Falldokumentationen aus Ihrer Praxis, Ihr A-Diplom und (falls nicht bei CAN absolviert) die Teilnahmebestätigungen Ihrer Vollausbildungskurse mit.

Die Prüfung erfolgt in praktischer, schriftlicher und mündlicher Form:

- **Schriftliche Prüfung** (ca. 1 Stunde) mit „Multiple-Choice“ und offenen Fragen, Hilfsmittel sind nicht zugelassen.
- **Mündliche Prüfung** mit maximal 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und zwei Prüfern.
- **Praktische Prüfung:** Erarbeitung und Behandlung (Nadelung) eines konkreten Fallbeispiels mit Punktlokalisation und Darstellung des Therapiekonzeptes.

Die Prüfungsinhalte:

1. Beherrschung der theoretischen Grundlagen der TCM:
 - BaGang, Dysharmoniemuster, Fünf-Elemente-Leere, Beziehungen des Meridiansystems, Lehre der ZangFu und ihrer Pathologie
2. Beherrschung der praktischen Grundlagen der Akupunktur:
 - Punkt-kategorien, Punktlokalisationen der wichtigen übergeordneten Punkte sowie wichtiger Fern- und Nahpunkte
 - Grundlagen der Puls- und Zungendiagnostik
 - Reizarten und Reiztechniken (Schröpfen, Moxa, Nadelstimulation)
 - Konzeptentwicklung und Herangehensweise mit den Methoden der TCM an ein Krankheitsbild
3. Grundlagen der chinesischen Diätetik:
 - Nahrungsmittelqualitäten, Zuordnung zu den fünf Elementen, Einsatzmöglichkeiten
4. Beherrschung von mindestens zwei Mikrosystemen (Ohr, Hand, YNSA, Siener, Mund etc.) in Theorie und Praxis
5. Grundkenntnisse der „modernen“ Akupunkturtherapie:
 - Erklärungsmodelle der Akupunkturwirkung (Physiologie)
 - Indikationsspektrum

In der mündlichen und praktischen Prüfung wird auf fach-spezifische Schwerpunkte des Teilnehmers Rücksicht genommen.

Falldokumentationen:

Die Falldokumentationen sollen mindestens die folgenden Inhalte enthalten:

- Anonymisierte Patientendaten
- TCM-Anamnese
- Klinischer Befund incl. TCM-Aspekte
- Schulmedizinische Diagnose und TCM-Diagnose
- Behandlungsziel

- Behandlungskonzept und eventuelle Veränderungen im Verlauf der Behandlung (Punktauswahl mit kurzer Erläuterung)
- Verlauf der Behandlung und Behandlungserfolg

Kurs **VPSA: Psychosomatik und Akupunktur für Fortgeschrittene**

(Dr. Vera Breuer)

24 U.Std.

In diesem Kurs werden die Aspekte erklärt, die sich in der chinesischen Medizin für psychosomatische Störungen zum besseren Verständnis und zur besseren Behandlung anbieten. Der Kurs bezieht Hypnose ein als Weg zum Unbewussten des Patienten. Akupunkturkenntnisse mit Hypnosetechniken zu kombinieren bietet dem Therapeuten in der täglichen Praxis immer wieder eine Quelle von erfolgreichen Strategien bei schwer zu behandelnden Patienten. Dieser Hypnosekurs ist eingebettet in die Erfahrungen der TCM. Die Teilnehmer erlernen sowohl Hypnosetechniken als auch die Anwendung von z.B. der Klopfmassage in der Therapie von Suchterkrankungen. Sie werden weitaus erfolgreicher bei Raucherentwöhnung, bei Stressbewältigung, bei Schlafstörungen und werden viele andere Störungen behandeln können, die durch psychosomatische Aspekte sonst für den Therapeuten sehr schwer behandelbar sind.

Kurs **VPT: Psychosomatik in der chinesischen Medizin - Das TAO der Akupunktur**

(Dr. Jörg Geier)

24 U.Std.

In der chinesischen Medizin sind Psyche, Körper und Spiritualität eine untrennbare Einheit. Körperliche Symptome und Emotionen, äußere Faktoren und lebensgeschichtliche Ereignisse sind gleichwertig miteinander vernetzt und beeinflussen sich gegenseitig.

Demgegenüber steht oftmals die westlich orientierte Medizin, die versucht, diese Krankheitsaspekte in ihre Anteile zu zerlegen und auf diese Weise zu erfassen

Den Patienten auch in seiner seelisch-geistigen Dimension zu erfassen und schuldfrei die psychologischen Aspekte der Lebens-, Krankheits- und Heilungsgeschichte zu sehen, ist für Patienten und Therapeuten eine neue und somit zunächst unsichere Erfahrung.

Die Erkenntnisse der chinesischen Medizin benennen diese somatischen, psycho-emotionalen Wechselwirkungen, können so die wahre Ursache der Erkrankung durch das Überschreiten der Ebene der Syndrome und Symptome aufzeigen und weisen schließlich den Weg der Therapie, damit eine Heilung stattfinden kann.

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die bereit sind, ihre Augen, Ohren, Herz und Verstand für ihre Patienten zu öffnen. Im Rahmen des Kurses werden weiterhin Akupunkturkonzepte für die gängigen psycho-emotionalen Syndrombilder erarbeitet.

Kurs **VQG: QiGong-Therapie**

(Prof. Dr. O.M. (China) Fan Lin, Dr. tcm Wan Qiu)

24 U.Std.

QiGong ist eine traditionelle chinesische Selbstheilungsübung. Unter Qi wird nach taoistischer Auffassung eine Naturkraft verstanden, die alles Leben durchdringt. Durch Qi werden physiologische Funktionen des Körpers aufrechterhalten. Gong bedeutet Beharrlichkeit in der Übung.

Unter QiGong sind Übungen in Ruhe und in Bewegung zu verstehen, die die Lebensenergie (Qi) frei im Körper fließen lassen, um die lebenserhaltenden Funktionen zu aktivieren, zu stärken und zu stabilisieren. QiGong wirkt dem Alterungsprozess entgegen und erfrischt Körper, Geist und Seele. Bei regelmäßiger Übung fördert es den Heilungsprozess, stärkt das Immunsystem und weckt verborgene Energien.

In diesem Kurs erarbeiten Sie gemeinsam mit dem Dozenten die Grundlagen des QiGong bzw. die Grundlagen der chinesischen Medizin im QiGong. Sie erlernen und üben die Grundhaltung, Methode und Anwendung des QiGong, sowie die Indikationen des QiGong bei einzelnen Krankheitsbildern.

Dieser Kurs verschafft Ihnen die erforderlichen Kenntnisse über QiGong, um Ihre Patienten bei deren unterschiedlichen Erkrankungen zu behandeln und Sie können zugleich etwas für Ihre eigene Gesundheit erreichen.

Kurs **VRF: Reflexzonen-therapie**

(Dr. Wolfgang Beuse)

24 U.Std.

Head und McKenzie beschrieben als erste sogenannte Reflexzonen der Körperoberfläche als Projektionszonen von inneren Organen. Sowohl die Akupunktur als auch viele andere Verfahren haben sich diese Reflexzonen als therapeutischen Zugang zu Nutze gemacht.

Im Kurs werden die neurophysiologischen Grundlagen der Reflexverfahren sowie die Untersuchungstechniken vorgestellt. Folgende Therapieverfahren werden vorgestellt und praktisch angewandt: Segmentale Akupunktur, Moxa, Laserakupunktur, Neuraltherapie, Schröpfen, Bauscheidt, Cantharidenpflaster, TENS.

Ein weiterer Schwerpunkt des Kurses ist die Darstellung des Störfeldes als Auslöser chronischer, häufig therapieresistenter Beschwerden und Erkrankungen. Insbesondere Störfelder im Kopfbereich sind oft Ursache von schwer therapierbaren Schmerzen. Hier wird intensiv auf die Bedeutung der Zähne, Tonsillen und Nasennebenhöhlen eingegangen.

In diesem Zusammenhang wird auch nochmals ausführlich die Mundakupunktur nach Gleditsch sowie die Ohrakupunktur aus der Sichtweise der Störfeldtherapie vorgestellt und praktisch geübt.

Kurs **VSC: Schmerztherapie in der Chinesischen Medizin**

(Prof. Dr. O.M. (China) Fan Lin, Dr. tcm Wan Qiu)

24 U.Std.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen die Schmerztherapie aus der Sichtweise der traditionellen chinesischen Medizin. Schwerpunkt ist die Behandlung des chronischen Schmerzsyndroms, auch mit der chinesischen Phytotherapie.

Die Dozenten führen Sie durch die TCM-Diagnostik und bearbeitet gemeinsam mit Ihnen Therapien mit Akupunktur und Phytotherapie anhand von vielen Fallbeispielen. Beispiele aus Ihrer beruflichen Praxis sind willkommen und verschaffen diesem Kurs einen zusätzlichen Praxisbezug.

Kurs **VSJ: Grundlagen der Su Jok Akupunktur**

(Larissa Finken)

24 U.Std.

Die Su Jok – Akupunktur stellt eine weitere Somatotopie in der Akupunkturtherapie dar. Sie kommt aus Korea, wo diese Therapie über die Hand (und den Fuß) in den letzten dreißig Jahren neben der Koryo Sooji Chim-Handakupunktur entwickelt wurde. Besonders in Russland ist diese Therapie über die Hand als Mikrosystem sehr gebräuchlich.

Die SuJok-Handakupunktur vereint zwei Systeme: das holographische System des Körpers mit verschiedenen Projektionsystemen (Hauptprojektionssystem, Insektenprojektionssystem und Miniprojektionssystem) sowie das energetische System des Organismus mit Projektion der Leitbahnen und der Chakren auf die Hand.

Larissa Finken vermittelt Ihnen in einem sehr praktischen und auch pragmatisch orientierten Kurs die Grundlagen der SuJok-Therapie. Sowohl die Therapie von akuten und chronischen Störungen des Bewegungsapparates sowie funktioneller Störungen als auch die Behandlung auf emotional-mental-energetischer Ebene stellen Hauptthemen des Kurses dar.

Die Umsetzung in die Therapie verschiedenster Krankheitsbilder ist ein Schwerpunkt dieses Kurses. Im Sinne von „Learning by doing“ können mitgebrachte Fallbeispiele aus Ihrer Praxis gemeinsam bearbeitet werden.

Auf Wunsch unserer Kursteilnehmer bieten wir ab 2005 zur Vertiefung und Erweiterung den Kurs VSJE (= Erweiterungskurs) an.

Kurs **VSJF**: Su Jok Handakupunktur für Fortgeschrittene

(Larissa Finken)

24 U.Std.

Die Su Jok – Akupunktur stellt eine weitere Somatotopie in der Akupunkturtherapie dar. Sie kommt aus Korea, wo diese Therapie über die Hand (und den Fuß) in den letzten dreißig Jahren neben der Koryo Sooji Chim-Handakupunktur entwickelt wurde. Besonders in Russland ist diese Therapie über die Hand als Mikrosystem sehr gebräuchlich. Aufgrund der großen Nachfrage unserer Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer bieten wir jetzt diesen Kurs zur Ergänzung, Vertiefung und zum praktischen Üben an.

Das Projektionssystem der Chakren mit seiner Topographie und den therapeutischen Anwendungsmöglichkeiten ist ein Schwerpunkt des Kurses. Auf die Behandlung emotionaler und mentaler Störungen über das System der Chakren wird intensiv eingegangen. Konkrete Fallbeispiele, auch gerne aus Ihrer Praxis, werden intensiv besprochen. Auch die praktische Arbeit an der Hand füllt einen großen Teil des Kurses aus.

Kurs **VSO** Yamamoto Schädelakupunktur und weitere Somatotope

(Dr. Wolfgang Beuse)

24 U.Std.

Somatotope sind Projektionszonen des Körpers auf kleine Areale des Körpers, auch Mikrosysteme genannt. Neben der allen bekannten Ohrakupunktur gibt es eine Vielzahl von Somatotopen, die in der Akupunktur teils therapeutisch, teils diagnostisch angewandt werden:

- ◇ Yamamoto New Skalp Akupunktur (YNSA), die als Somatotope den Schädel, die Bauchdecke sowie das sogenannte Halsdreieck nutzt.
- ◇ Chinesische Schädelakupunktur
- ◇ Mundakupunktur nach Gleditsch.
- ◇ Nasenakupunktur, Vaginalakupunktur.
- ◇ Chinesische Handakupunktur.
- ◇ Koreanische Handakupunktur (siehe auch Spezialkurs).

Der Kurs stellt in Theorie und Praxis ausführlich die YNSA, die Mundakupunktur und die chinesische Handakupunktur vor. Einen Schwerpunkt bildet die praktische Durchführung und die Vorstellung von Fallbeispielen.

Auch die chinesische Ohrakupunktur wird wiederholt, außerdem wird auf die „Kommunikation“ der Somatotopien eingegangen, hier erläutern wir den Begriff des „Auslöschphänomens“.

Kurs **VSP**: Akupunktur in der Sportmedizin (Larissa Finken)

24 U.Std.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen verschiedene Behandlungsmöglichkeiten der am häufigsten vorkommenden Sportverletzungen und deren Spätfolgen. Sie erarbeiten Therapievarianten in Abhängigkeit von der Schmerzlokalisation und -ausstrahlung. Neben Punkten der Körperakupunktur werden die folgenden Somatotope bearbeitet: EIKIVO und Su-Jok-Mikrosystemakupunktur, Akupunktur nach Siener und Muskelpunkte nach Boyel. Die SuJok-Akupunktur an der Hand und auch am Ohr sind eine andere Form der Mikrosystemakupunktur, die sich von der klassischen Ohrakupunktur und der koreanischen Handakupunktur unterscheiden. Sie zeigen jedoch bei vielen Indikationen eine hervorragende Wirksamkeit.

Die Therapievorschläge orientieren sich an den Symptomen und sind in den Alltag der orthopädischen Praxis eingebunden. Besonders detailliert werden die folgenden Krankheitsbilder vorgestellt und mit Fallbeispielen erläutert: Epikondylitis, Schulter-Arm-Syndrom, chronisches sowie akutes HWS- und LWS-Syndrom, Gonarthrose und Sprunggelenksverletzungen. Dieser Kurs ist praxisnah aufgebaut und hat die Zielsetzung, einfache Problemlösungen auch für schwerere Fälle zu bieten. Es werden mehrere Standardtherapien für die typischen Krankheitsbilder angeboten. Insbesondere die Somatotope üben Sie im Praxisteil des Kurses ausgiebig.

Kurs **VSU**: Suchtmedizin mit Akupunktur (Karsten Strauß)

24 U.Std.

Suchtkrankheiten zählen zu den häufigsten Erkrankungen in Praxis und Klinik, jeder dritte Patient im erwerbsfähigen Alter ist betroffen. Suchtkrankheiten zählen zu den am häufigsten verlegneten Erkrankungen. Die Erkennung und Behandlung von Suchtkrankheiten hat mit vielen Vorurteilen und Wissenslücken - auch auf Seiten der Behandler zu kämpfen. Und Suchtkrankheiten zählen zu den Erkrankungen, die besonders schwierig zu behandeln sind.

Dieser Kurs vermittelt einfache, nachvollziehbare, unmittelbar praxisbezogene und deshalb hilfreiche Informationen zur Behandlung von Suchtkrankheiten. Und er stellt eines der wirkungsvollsten Instrumente zur Suchtintervention vor: die Suchtakupunktur. Die ausgesuchten Akupunkturpunkte sind in der ärztlichen Praxis bewährt und ermöglichen eine Erfolg versprechende Suchtintervention in Praxis und Klinik. Nach dem Kurs werden Sie in der Lage sein, Erfolge in der Behandlung von Suchtkrankheiten zu erzielen.

Kurs **VTC**: Tuina Massage und chinesische Chiropraktik

(Prof. Dr. O.M. (China) Fan Lin, Dr. tcm Wan Qiu)

24 U.Std.

Die klassische chinesische Massage (Tui-Na) blickt auf eine lange Geschichte und große Erfahrung zurück. Bei der Tui-Na-Therapie werden mehr als 20 Massagetechniken eingesetzt. Diese Fertigkeiten werden entweder durch die Daumen, die Innenhandflächen, die Finger, die Handballen oder die geballte Hand ausgeführt. Die allgemeine Akupressur und die chinesische Manipulation werden ebenfalls in diese Therapie integriert. Tui-Na ist eine angenehme und risikolose Therapie mit umfangreichen und vielfältigen Anwendungsgebieten. Sie lässt sich recht schnell erlernen und praxisbezogen anwenden.

Die chinesische Massage unterscheidet sich von der klassischen Massage durch die Einbeziehung der Grundlagen der TCM, das Wissen über das Meridiansystem und die Energie, die völlig andere Handhabung und Techniken, die speziellen Behandlungsstellen gemäß den Akupunkturpunkten und die umfangreichen Indikationen. Wie die Akupunktur ist auch die Tui-Na eine ganzheitliche Therapie und sowohl für die Behandlung orthopädischer als auch neurologischer Erkrankungen sowie Funktionsstörungen der Organe geeignet.

Auch die chinesische Chiropraktik ist Teil dieses Kurses. Sie gilt als eine wichtige energetische Therapieform der TCM, mit deren Hilfe Sie als Therapeut die Lebensenergie (Qi) des Patienten wieder zum Fließen bringen können. Durch gezielte Handgriffe können Blockierungen der kleinen Wirbelgelenke sowie der Extremitätengelenke beseitigt werden. Wichtige Anwendungsgebiete sind Ischialgie, Schulter-Arm-Syndrom, Nackensteife, Migräne, HWS-Syndrom, BWS-Syndrom, LWS-Syndrom und andere Erkrankungen. Die chinesische Chiropraktik gilt als eine sanfte Therapie.

Sie erarbeiten und vertiefen in diesem Kurs gemeinsam mit dem Dozenten die Grundlagen der TCM und ihrer Diagnosemethoden sowie das Meridiansystem. Sie erlernen mehr als zwanzig Massagetechniken, vertiefen die Moxa-Therapie und besprechen zahlreiche Krankheitsbilder mit Diagnose und Behandlung mittels der TCM. Außer der Handhabung von Tui-Na werden die verschiedenen Chiropraktik-Techniken im Bereich der HWS, BWS und LWS, der Schulter, des Ellenbogens, der Hüfte, des Knies usw. vermittelt. Sie lernen, die Tui-Na-Techniken und die Chiropraktik erfolgreich zu kombinieren. Der Dozent legt großen Wert auf eine praxisorientierte Ausrichtung des Kurses, Sie erhalten umfangreiche Behandlungshinweise und -techniken für Ihre berufliche Praxis.

Kurs VT11 und 2: Traditionelle Chinesische Innere Medizin Teil 1 und 2

(Ralph Reck)

24 U.Std.

Diese Kurse vermitteln Ihnen fundierte Kenntnisse für das Erkennen und Behandeln von Erkrankungen der Inneren Organe. Bei der Krankheitsentstehung werden in der traditionellen chinesischen Medizin unter anderem innere und äußere pathogene Faktoren unterschieden.

In dem Kurs werden das „Sechs-Schichten-Modell“ (Shang Han Lun) bei Erkrankungen durch äußere pathogene Faktoren (Teil 1) und das „Vier-Schichten-Modell“ (Wen Bing) bei Infektionskrankheiten (Teil 2) aus den Klassikern der Chinesischen Medizin als wesentliche Theorien für die Krankheitsentstehung vorgestellt. Damit wird ein vertieftes Verständnis für Krankheitsursachen und die Therapie Innerer Erkrankungen möglich.

Neben der Wiederholung, Vertiefung und praktischen Einübung der Puls- und Zungendiagnose lernen Sie die bedeutsamen Akupunktur-Punktekombinationen und die wichtigsten Phytopharmakarezepturen und Fertigprodukte kennen.

Die exakte Punktlokalisation und die Einübung verschiedener Nadelungstechniken runden den praktischen Teil der Kurse neben zahlreichen Behandlungsbeispielen ab.

Kurs VSU: Suchtmedizin mit Akupunktur

(Karsten Strauß)

24 U.Std.

Suchtkrankheiten zählen zu den häufigsten Erkrankungen in Praxis und Klinik, jeder dritte Patient im erwerbsfähigen Alter ist betroffen. Suchtkrankheiten zählen zu den am häufigsten verleguneten Erkrankungen. Die Erkennung und Behandlung von Suchtkrankheiten hat mit vielen Vorurteilen und Wissenslücken - auch auf Seiten der Behandler zu kämpfen. Und Suchtkrankheiten zählen zu den Erkrankungen, die besonders schwierig zu behandeln sind.

Dieser Kurs vermittelt einfache, nachvollziehbare, unmittelbar praxisbezogene und deshalb hilfreiche Informationen zur Behandlung von Suchtkrankheiten. Und er stellt eines der wirkungsvollsten Instrumente zur Suchtintervention vor: die Suchtakupunktur. Die ausgesuchten Akupunkturpunkte sind in der ärztlichen Praxis bewährt und ermöglichen eine Erfolg versprechende Suchtintervention in Praxis und Klinik. Nach dem Kurs werden Sie in der Lage sein, Erfolge in der Behandlung von Suchtkrankheiten zu erzielen.

Kurs VTC: Tuina Massage und chinesische Chiropraktik

(Prof. Dr. O.M. (China) Fan Lin, Dr. tcm Wan Qiu)

24 U.Std.

Die klassische chinesische Massage (Tui-Na) blickt auf eine lange Geschichte und große Erfahrung zurück. Bei der Tui-Na-Therapie werden mehr als 20 Massagetechniken eingesetzt. Diese Fertigkeiten werden entweder durch die Daumen, die Innenhandflächen, die Finger, die Handballen oder die geballte Hand ausgeführt. Die allgemeine Akupressur und die chinesische Manipulation werden ebenfalls in diese Therapie integriert. Tui-Na ist eine angenehme und risikolose Therapie mit umfangreichen und vielfältigen Anwendungsgebieten. Sie lässt sich recht schnell erlernen und praxisbezogen anwenden.

Die chinesische Massage unterscheidet sich von der klassischen Massage durch die Einbeziehung der Grundlagen der TCM, das Wissen über das Meridiansystem und die Energie, die völlig andere Handhabung und Techniken, die speziellen Behandlungsstellen gemäß den Akupunkturpunkten und die umfangreichen Indikationen. Wie die Akupunktur ist auch die Tui-Na eine ganzheitliche Therapie und sowohl für die Behandlung orthopädischer als auch neurologischer Erkrankungen sowie Funktionsstörungen der Organe geeignet.

Auch die chinesische Chiropraktik ist Teil dieses Kurses. Sie gilt als eine wichtige energetische Therapieform der TCM, mit deren Hilfe Sie als Therapeut die Lebensenergie (Qi) des Patienten wieder zum Fließen bringen können. Durch gezielte Handgriffe können Blockierungen der kleinen Wirbelgelenke sowie der Extremitätengelenke beseitigt werden. Wichtige Anwendungsgebiete sind Ischialgie, Schulter-Arm-Syndrom, Nackensteife, Migräne, HWS-Syndrom, BWS-Syndrom, LWS-Syndrom und andere Erkrankungen. Die chinesische Chiropraktik gilt als eine sanfte Therapie.

Sie erarbeiten und vertiefen in diesem Kurs gemeinsam mit dem Dozenten die Grundlagen der TCM und ihrer Diagnosemethoden sowie das Meridiansystem. Sie erlernen mehr als zwanzig Massagetechniken, vertiefen die Moxa-Therapie und besprechen zahlreiche Krankheitsbilder mit Diagnose und Behandlung mittels der TCM. Außer der Handhabung von Tui-Na werden die verschiedenen Chiropraktik-Techniken im Bereich der HWS, BWS und LWS, der Schulter, des Ellenbogens, der Hüfte, des Knies usw. vermittelt. Sie lernen, die Tui-Na-Techniken und die Chiropraktik erfolgreich zu kombinieren. Der Dozent legt großen Wert auf eine praxisorientierte Ausrichtung des Kurses, Sie erhalten umfangreiche Behandlungshinweise und -techniken für Ihre berufliche Praxis.

Kurs VTP und VTP 2: Triggerpunkt-Akupunktur (Dr. Wolfgang Beuse)

24 U.Std.

Muskuläre und tendofasciale Triggerpunkte als Korrelate myofascialer Schmerzsyndrome wurden erstmals durch Janet Travell und David Simons beschrieben und systematisch kartographiert. In den letzten Jahren wurde das „Dry Needling“ dieser Triggerpunkte als eine spezielle Form der Akupunktur zur Therapie vieler Störungen des Bewegungsapparates eingesetzt und weiterentwickelt. Dabei fiel eine große Korrelation der Triggerpunkt-Lokalisationen mit klassischen Akupunkturpunkten auf.

Im Kurs soll eine Systematik der Triggerpunkte, ihrer pseudo-radikulären Ausstrahlungsphänomene, ihrer Diagnostik und vor allem der therapeutischen Akupunkturtherapie erarbeitet werden. Des weiteren zeigen wir Ihnen weitere Therapieverfahren zur Triggerpunktbehandlung (Muskeldehnstechniken, „Spray und Stretch“). Vermittelt bzw. wiederholt werden auch Untersuchungstechniken des Bewegungsapparates, insbesondere des myofascialen Systems.

Das praktische Üben der Untersuchung des Bewegungsapparates und das „Dry Needling“ von Triggerpunkten bilden einen Schwerpunkt des Kurses.

Im Kurs VTP2 werden die erworbenen Kenntnisse vertieft und auf weitere Gebiete ausgedehnt.

Kurs VTW: TCM und Well-Aging (Cornelia Wisniewski)

24 U.Std.

Wenn wir unter Anti-Aging-Medizin medizinisch-therapeutische Handlungsweisen und insbesondere Instruktionen für eine Lebensweise, die die negativen Erscheinungen des Alterns möglichst lange hinauszuschieben versucht, verstehen, dann ist dies eine uralte Spezialität der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Modern nennen wir das „Lifestyle-Medizin“.

Gleichzeitig gehört aber auch zum Grundgedanken der TCM, das „Alter“ oder „Älterwerden“ als eine Wandlungsphase des Lebens zu akzeptieren, also den Menschen in Würde alt werden zu lassen.

„Well-Aging-Medizin“ bedeutet nun, diese scheinbar widersprüchlichen Grundgedanken der TCM aufzugreifen, um daraus moderne Beratungs- und Behandlungskonzepte zu entwickeln.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen somit neue Einsichten in die alten und doch innovativen Ansichten der Chinesen, die auf besondere Weise in unsere heutige Zeit passen. Sie lernen die wichtigsten Krankheitsmuster oder Syndrome aus der TCM kennen und behandeln, die in der westlichen Welt bei Menschen jenseits der Lebensmitte dominieren.

Gleichzeitig erweitern Sie ihre Kenntnisse in der chinesischen Puls- und Zungendiagnostik, um künftighin noch individueller und typgerechter behandeln zu können. Es werden Akupunktur-Punkt-kombinationen, chinesische Phytotherapie und Ernährung nach den Fünf Elementen nebeneinander und syndrombezogen besprochen.

Wenn Sie bereits in diese Richtung arbeiten, werden Sie Ihre bisherigen Therapiekonzepte systematisch ergänzen können. Vorkenntnisse in TCM sind erwünscht, aber nicht unabdingbar. Gerne können wir Fälle aus Ihrer Praxis im Sinne einer Supervision gemeinsam besprechen.

Kurs **VWM: Die Wundermeridiane**

(Dr. Vera Breuer)

24 U.Std.

Akupunktur mit Anwendung der außerordentlichen Meridiane. Es werden der genaue Verlauf, die Funktion und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten in der täglichen Praxis erarbeitet. Die Wundermeridiane eignen sich besonders bei der Behandlung von sogar schon therapieresistenten Fällen, bei beidseitig auftretenden Schmerzen sowie bei Erkrankungen, die mit einer psychosomatischen Komponente einhergehen. Alle Punktlokalisationen werden vertieft. Auf die möglichen Gefahren beim Einsatz der Wundermeridiane wird intensiv eingegangen.

Kurs **VWP: Die fünf Wandlungsphasen - Energetik in der Akupunktur**

(Dr. Jörg Geier)

24 U.Std.

Die fünf Wandlungsphasen sind das Tor zur traditionellen chinesischen Medizin und stellen die Ausgangsbasis für das gesamte unbelebte und belebte Universum dar.

Fundierte Kenntnisse in den Fünf Wandlungsphasen sind für ein tieferes Verständnis von Krankheit und Therapie im Sinne der TCM ein unverzichtbares Fundament und werden entsprechend im Kurs vermittelt.

Die Übertragung des Erfahrungsschatzes der fünf Wandlungsphasen in das Alltagsleben wie z.B. Konstitutionstypen, Gesichtsdiagnose und charakterlichen Merkmalen führt zudem zu wertvollen Anhaltspunkten, die helfen können, den Menschen in seiner Ganzheit zu erkennen.

Außerdem „erfahren“ und erarbeiten Sie im Rahmen des Kurses anhand von Beispielen, dass Akupunktur durch die Arbeit mit den fünf Wandlungsphasen den (kranken) Menschen energetisch balancieren kann.

Der Kurs richtet sich demnach sowohl an erfahrene Therapeuten, die neue Impulse für eine energetisch orientierte Akupunktur bekommen möchten, als auch an Teilnehmer, die ein tieferes

Verständnis für die fünf Wandlungsphasen als breitere Basis für die therapeutische Arbeit entwickeln möchten.

Kurs **VZB: Auffrischungs- und Vorbereitungskurs für die Ärztekammerprüfung Akupunktur**

(Dr. Jörg Geier)

24 U.Std.

Sie möchten die Prüfung zur Zusatzbezeichnung Akupunktur bei Ihrer Ärztekammer erfolgreich absolvieren? Sie wollen mit einem Auffrischkurs wieder Anschluss an Ihre bisherige Akupunktur- ausbildung finden? Dann ist dies der richtige Kurs für Sie.

Dr. Jörg Geier ist Prüfer und Fachreferent für Akupunktur an der Ärztekammer Rheinland-Pfalz und auch deshalb der qualifizierte Dozent dafür, Sie auf eine stressfreie Prüfung vorzubereiten und kann beim Erwerb der Vollausbildung angerechnet werden.

Die Themen:

- ✓ Die 8 Leitkriterien
- ✓ Theorie der Funktionskreise und 5-Elementenlehre
- ✓ Diskussion der wichtigsten Punkte aller 12 Hauptmeridiane
- ✓ RenMai und DuMai Meridian
- ✓ Steuerungspunkte: Tonisierungs- und Sedierungspunkte, Mu- und Shu-Punkte, He-Punkte, Luo-, Yuan-Punkte, Meisterpunkte, Antike Punkte, Extrapunkte
- ✓ Erkrankungsbilder: HWS-BWS-LWS-Syndrome, Kopfschmerzen, Migräne, Trigeminusneuralgie, Dysmenorrhoe, Arthrose, Allergien, Schlafstörungen, Psychovegetative Störungen, Suchttherapie
- ✓ Somatotop-Akupunktur (Mikrosysteme), Ohrakupunktur
- ✓ Aufbau von Akupunkturkonzepten
- ✓ Demonstration und Lokalisation sowie Stichtechnik der wichtigsten Akupunkturpunkte
- ✓ Beantwortung von Fragen und Bearbeitung von Fällen
- ✓ Prüfungssimulation und Quiz ("Elchtest")